

Klinsigrinsi

Lissabon. Mit dem höchsten Sieg in seiner Champions-League-Geschichte hat Bayern München einen großen Schritt aus der Klinsmann-Krise gemacht. Angeführt vom überragenden Franck Ribery, überrannten die Bayern ab Ende der 1. Halbzeit Sporting Lissabon und schossen anstrengungslos fünf Tore (Ribery 42. und 63. per Foulelfmeter, 57. Klose, 84. und 90. Toni). Klinsmann fielen dazu nur die goldenen Worte ein: »Das war schön anzuschauen.« Uli Honeß machte mehr auf Analyse: »Heute war jeder Schuß ein Treffer. Das war in der Bundesliga bei uns zuletzt nicht der Fall«. Auch Chelsea zeigte sich unter dem neuen Interimstrainer Guus Hiddink leicht erholt und schickte Juventus Turin 1:0 nach Hause. Villareal und Panathinaikos Athen trennten sich 1:1, und Real Madrid unterlag zu Hause dem FC Liverpool 0:1.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121176.klinsigrinsi.html>